

Protokoll

Hybridsitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.03.2022
Raum, Ort:	Turnhalle Naturpark-Schule Krakow am See
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

Mitglieder

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Lothar Fetzer

Herr Wolfgang Geistert

Herr Bernd Haun

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Herr Jürgen Weichold

Frau Anne-Katrin Schulze

Gäste

GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

Herr Kellermann

Verwaltung

Frau Steffi Lucht

Frau Stephanie Möller

weitere Anwesende

14 Bürger

Abwesende:

Mitglieder

Herr Hilmar Fischer

entschuldigt

Frau Carolin Heidmann

entschuldigt

Herr Dr. Hannes Kremp

entschuldigt

Herr Dr. Christoph Küsters

entschuldigt

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oppitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern*innen fristgerecht zugegangen. Es sind 11 von 15 gewählten Stadtvertretern*innen anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

Die Demokratische Fraktion stellt den Antrag den TOP 11 und 12 „ö“- Ausschreibung der Krakower Fahrgastschiffahrt in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

**Abstimmung: 15 gewählte /Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

Weiter wird beantragt, dass der TOP 3 “nö” – Bestätigung der Eilentscheidung zur Auftragsvergabe der Lieferleistung „Anschaffung neue interaktive Displays, Smart tau Hus, für die Stadt Krakow am See“ um Vertragsangelegenheiten erweitert wird.

**Abstimmung: 15 gewählte /Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Der Bürgermeister beantragt zudem, den TOP 6 und 7 “ö” zu tauschen, damit Herr Kellermann als Geschäftsführer von GKM rechtzeitig die Sitzung verlassen kann.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022
6. Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung des Kiessandtagebaus Charlottenthal
7. Aufhebung Beschluss 07/2020 vom 25.02.2020 – Neubau „Brücke nordischer Hof“ und Neufassung
8. Projektvorstellung Smart tau hus
9. Vergabe eines Straßennames für das Wohnbaugebiet „Möllen-Süd“
10. Innenausstattung Feierhalle

nichtöffentlicher Teil:

1. Information des Bürgermeisters
2. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022
3. Bestätigung der Eilentscheidung zur Auftragsvergabe der Lieferleistung- Anschaffung neue interaktive Displays „Smart tau hus“ für die Stadt Krakow am See
 - 3.1 Vertragsangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
 - 4.1 Bauplatzvergabe Alter Sportplatz – Verkauf und Beleihung Flst. 625/34, Flur 6, Gemarkung Krakow am See
 - 4.2 Bauplatzvergabe Alter Sportplatz – Verkauf und Beleihung Flst. 625/35, Flur 6, Gemarkung Krakow am See
 - 4.3 Bauplatzvergabe Alter Sportplatz – Verkauf und Beleihung Flst. 625/31 und 625/32, Flur 6, Gemarkung Krakow am See
5. Ausschreibung der Krakower Fahrgastschiffahrt (Antrag)
 - 5.1 Ausschreibung der Krakower Fahrgastschiffahrt (Stellungnahme der Verwaltung)

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Krieg Ukraine

Der Krieg in der Ukraine und Russland beschäftigt uns alle.

Wir alle haben diese Geschehnisse in den letzten Wochen verfolgt. Besonders umkämpft sind die Metropolen Kiew und Charkiew. Der Widerstand der Ukrainer ist massiv. Tausende von Ukrainerinnen/ Ukrainern flüchten vor den Geschehnissen in ihrem Land. Vor allem die Grenzgebiete wie u.a. Rumänien und Polen spüren den Strom an Flüchtlingen.

Hilfspakte, militärische Ausrüstung und humanitäre Hilfe kommen aus aller Welt. Ein eindeutiges Zeichen gegen den Krieg und gegen den Einmarsch der russischen Truppen.

Am 01.03.2022 haben wir Kontakt zu unserer Partnerstadt Ujście aufgenommen. Dort sind bereits die ersten Flüchtlinge angekommen und es werden mehr erwartet. Solidarität wird in dieser Zeit wichtiger denn je und um zu unterstützen wurde kurzfristig ein Spendenaufruf gestartet. Die Resonanz war überwältigend und ist kaum in Worte zu fassen. Am Freitag, 04.03.2022, wurden die Transporter mit den Spenden beladen. Samstag früh ging es dann nach Ujście. Dankbar wurden die Spenden entgegen genommen.

Die ersten Familien aus der Ukraine sind auch bereits in Krakow angekommen. Die Jörnberggaststätte wird derzeit als Kleiderkammer hergerichtet, um die Ankömmlinge mit Kleidung, Decken und Spielzeug zu versorgen. So können wir auch unsere Partnerstadt Ujście gezielt bei Bedarf mit Kleidung etc. versorgen.

Die Feuerwehr und die WoKra helfen bei der Logistik, die Firma Stelzl und Friebe haben aktiv bei Strom und Heizung geholfen.

Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, sowie all den Sponsoren, die mit Ihrer Spende so viel bewegt haben. Ein besonderer Dank an die Organisatoren dieser Aktion.

Wichtige Kontaktdaten bezüglich der Ukraine Flüchtlinge:

Herr Bast- Organisationsleitung
Frau Lier- Kommunikation/ Dolmetscher
Frau Nehls- Anmeldung/ Registrierung
Frau Giertz- Sachspenden/ Hilfsangebote

Herr Fetzer erhält auf Wunsch das Wort. Er informiert, dass ihm die Idee zur Spendenaktion am Dienstagmorgen (01.03.2022) kam. Nach Rücksprache mit unserer Partnerstadt Ujście und dem Bürgermeister Herr Oppitz konnte kurzfristig ein Konvoi, bestehend aus zwei Transportern, einem Lkw und einen Pkw mit Anhänger am 05.03.2022 den Weg nach Ujście antreten, um die Spenden (Hygieneartikel, Lebensmittel sowie Schlafsäcke und Decken) zu überbringen.

Er bedankt sich bei allen für die Spenden. Der Dank gilt insbesondere:

- den Vereinen
- der Schule und den Kindergärten der Stadt Krakow
- den Unternehmen
- der Stadtvertretung und den sachkundigen Einwohnern
- den Kirchen und allen anderen Organisationen

Stellvertretend gilt für alle der Dank den Feuerwehren der Stadt Krakow am See (Bellin, Krakow und Charlottenthal) die mit Personal und Logistik diese Aktion unterstützen und sogar in Charlottenthal eine eigene Annahmestelle betrieben haben.

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die in den letzten Tagen bei der Organisation und Durchführung halfen, stellvertretend hierfür genannt Frau Ilka Boomgaarden-Kühl und Frau Aileen Giertz.

Die Sachspenden (Kleidung, Schuhe, Spielzeug etc.) sind derzeit in der Jörnberggaststätte untergebracht und werden von über 20 Helfern in den nächsten Tagen unter Organisation von Frau Giertz, Frau Boomgaarden-Kühl, Frau Heidmann und Frau Frischgesell sortiert und aufbereitet. Diese sollen dann an die ankommenden Flüchtlinge verteilt werden.

Spende Sitzungsgeld

Ich möchte einen Vorschlag aufgreifen, der durch ein Mitglied der Stadtvertretung an mich herangebracht wurde. Ich möchte diesem Vorschlag folgen und die Stadtvertreter darum bitten, ihr heutiges Sitzungsgeld für die Ukraine-Flüchtlinge zu spenden. Setzen wir ein Zeichen. Wir als Stadtvertretung sollten ein Vorbild sein.

Sturmschäden/ FFW

Vom 29.01.22 bis Mitte Februar hatten wir es mit einigen Sturmtiefs zu tun. In der Stadt, sowie in den Ortsteilen gab es umgestürzte Bäume, abgeknickte Masten und blockierte Straßen. Über Stunden waren die Einsatzkräfte unserer Feuerwehren, im Einsatz, um die Schäden zu beseitigen. Insgesamt wurden unsere drei Ortsfeuerwehren der Gemeindefeuerwehr Krakow am See im Zeitraum vom 29.01. bis 21.02.2022 zu 51 sturmbedingten Einsätzen alarmiert. Die feste Befehlsstelle im Gerätehaus Krakow am See wurde in den Nachtstunden des 29.01. und 19.02.2022 personell besetzt. Einsatzmeldungen wurden von der Leitstelle Mitte des Landkreises Rostock an die feste Befehlsstelle Krakow am See übermittelt und von dort als Einsatzaufträge an die Ortsfeuerwehren weitergeleitet. Die Einsatzaufträge wurden von den Einheiten selbständig abgearbeitet. Die gesamte Kommunikation zu den Einheiten lief dann über die Befehlsstelle Krakow am See. Damit konnte die Leitstelle Mitte des Landkreises Rostock entlastet werden, die in den beiden Sturmnächten ca. 1.000 sturmbedingte Ein-

sätze zu bearbeiten hatte. Für die geleistete Technische Hilfe bei den zurückliegenden Sturmereignissen möchte ich mich, im Namen der Stadt Krakow am See, bei allen Kammerden und Kameradinnen recht herzlich bedanken.

Aufruf zum Frühjahrsputz am 06./07.05.2022

Der Tourismusverein und die Stadt Krakow am See rufen wieder zum alljährlichen Frühjahrsputz auf! Von einer Versammlung möchten wir absehen und bitten bei Bedarf bezüglich der Abstimmung und der Verteilung der Gebiete sich im Sekretariat des Bürgermeisters (Frau Giertz Tel: 038457 30418) zu melden. Die Listen mit den Gebieten und Sammelpunkten werden in den Schaukästen ausgehängt. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner unser Anliegen zu unterstützen. Gemeinsam möchten wir wieder für mehr Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt, unseren Ortsteilen, der Natur und Umgebung sorgen.

Die Müllsäcke liegen ab dem 25.04.2022 in der Touristinformation zur Abholung bereit.

Info Straßen

Die Verbindungsstraße von Groß Grabow nach Koppelow ist seit einigen Jahren in einem desolaten Zustand und muss dringend Instand gesetzt werden.

Handlungsbedarf besteht auch für die Straße in Charlottenthal „Kohramsmoor“. Beide Maßnahmen sollen schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden.

Eiskeller Planung Sanierungsarbeiten (10.000 bis 12.000 €/ kein Sperrvermerk)

Ausschreibung erfolgt jetzt

1. Abbruch und Entsorgung der Trennwand (Trockenbau)
2. Demontage der Belüftungsanlage zur Behandlung der Wand (alle Lüftungsteile aus dem Technikraum werden im Eiskeller zwischengelagert)
3. Absaugen mit Industriesauger von Schimmelsporen und Resten, Schimmelbehandlung am Mauerwerk im Technikraum (bekämpfend und vorbeugend)
4. Montage der demontierten Lüftungsanlage, teilweises Ersetzen des Dämmmaterials
5. Setzen einer neuen Trennwand = Verblendmauerwerk mit Belüftungsschlitzen
6. nach erfolgter Baumaßnahme im Technikraum erfolgt im Eiskeller = Absaugen mit einem Industriestaubsauger der Schimmelsporen und Resten
Schimmelbehandlung am Mauerwerk als bekämpfend und vorbeugend

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum vom Januar 2022 bis März 2022 wurden 2 gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Es gab keine Versagungen. (siehe Anlage)

Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im Zeitraum Januar 2022 bis März 2022 erfolgte 1 Genehmigungsfreistellungen. (siehe Anlage)

Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im Zeitraum Januar 2022 bis März 2022 wurde in 4 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt. (siehe Anlage)

Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
13.03.2022, 16.00 Uhr	Alte Synagoge	Lesung „Erzählungen aus der Region“ Horst Mauck1
16.03.2022, 19.30 Uhr	Alte Synagoge	Kino
20.03.2022, 16.00 Uhr	Alte Synagoge	Frühlingskonzert Christiane Klonz und Katharina Rau(Klavierkonzert mit vier Händen)
bis 27.03.2022	Alte Synagoge	Ausstellung „Das Lied ging um die Welt“ Di- Fr.: 10.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr

4. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin informiert, dass in Klein Grabow am Dorfteich 2 Baumreihen abgeknickt sind und teilweise im Dorfteich liegen. Dürfen diese eigenhändig beräumt bzw. entnommen werden?

Der Bürgermeister verweist hier an das Bau- und Ordnungsamt.

Ein weiterer Bürger meldet, dass der Weg Goetheallee bis Vierowweg durch die anhaltende Feuchtigkeit kaum begehbar ist.

Der Bürgermeister informiert, dass eine Ausschreibung erfolgt und der Rahmenvertrag ausgearbeitet ist. Weiter ist auch die Bereinigung anderer Wege geplant.

Eine weitere Wortmeldung bezieht sich auf die Straßenverhältnisse von Krakow am See nach Alt Sammit. Die Straße hat mind. 3 Schlaglöcher, welchen man immer ausweichen muss.

Der Bürgermeister gibt das Anliegen erneut ins Bau- und Ordnungsamt.

Ein weiterer Bürger beanstandet das Protokoll aus Oktober 2021. Der dort angegebene Sachverhalt ist nicht korrekt. Die Straße von Möllen nach Bossow (Oberseeweg) wird zunehmend kaputtgefahren. Weiter erfragt er den Sachstand der Radwege Möllen bis Abzweig Buchenweg, sowie Dobbins bis Krakow am See.

Der Bürgermeister informiert, dass der Sachstand abgefragt wird.

Weiter moniert ein Bürger die Sauberkeit der Straßen. Wie sieht es mit dem Testlauf der Kehrmaschine aus?

Der Bürgermeister meldet, dass ein Termin hierzu noch nicht feststeht.

5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Es kommt zur Abstimmung.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

6. Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung des Kiessandtagebaus Charlottenthal Vorlage: 2022/279

Der Bürgermeister eröffnet den Tagesordnungspunkt. Die Thematik zur Erweiterung des Kiessandtagebaus Charlottenthal wurde im Vorfeld im Bauausschuss der Stadt Krakow beraten. Weiter hat dazu eine Informationsveranstaltung in Charlottenthal am 05.03.2022 stattgefunden.

Zur Erweiterung gibt es Einwände, da es zu erheblichen Lärm- und Staubimmissionen kommen könnte. Auch der geringe Abstand von nur 120 m zur Wohnbebauung stößt auf Widerstand.

Herr Kellermann, Geschäftsführer der GKM, erhält das Wort.

Das Planfeststellungsverfahren für das jetzige Abbaugelände wurde bereits vor vielen Jahren durchgeführt. Der Planfeststellungsbeschluss besteht seit 2007. Der konkrete Plan zur Erweiterung des Kiessandtagebaus wurde erarbeitet und ist dem Bergamt Stralsund zur Prüfung vorgelegt worden. Hier wurden bereits der Lärmschutz, die öffentlichen Belange und die Umwelteinflüsse berücksichtigt.

Aus der Demokratischen Fraktion entstehen dazu folgende Fragen: Gab es schon einmal einen Vor-Ort Termin? Warum wurden der Bauausschuss und die Stadtvertretung nicht eher in das Vorhaben einbezogen? Wie verhält es sich mit der Lärmschutzwand? Was passiert, wenn es zu keinem Abbau der Fläche kommt?

Herr Kellermann informiert, dass vor ca. 1 1/2 Jahren ein Termin mit der Stadt Krakow am See zu diesem Thema stattfinden sollte. Dieser hat nicht stattgefunden. Er ist überrascht über die negative Haltung gegenüber dem Vorhaben, da es vorher zu keinen Einwänden kam. Nach der Informationsveranstaltung am 05.03.2022 in Charlottenthal wurde der Abbauplan noch einmal überarbeitet und die Änderungswünsche beim Planer eingereicht. Sodass zur heutigen Sitzung eine geänderte Planzeichnung vorliegt und im weiteren Verfahren berücksichtigt wird (siehe Anlage).

Der Abbau der Fläche erfolgt über einen Zeitraum von etwa 12 Jahren (1 Hektar pro Jahr).

Die Bedenken der Anwohner wurden aufgenommen. Eine Lärmschutzwand ist nach Vorliegen eines aktualisierten Lärmschutzgutachtens denkbar. Herr Kellermann wird dafür ein Lärmschutzgutachten in Auftrag geben. Zudem wird die Einhaltung der Lärmschutzwerte in regelmäßigen Abständen geprüft und ein Nachweis darüber erbracht.

Die Lärmbelastung soll so gering wie möglich gehalten werden. Ohne den Abbau der Fläche wird es zu einer Einstellung der Tätigkeit kommen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Krakow am See war immer gut.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herr Kellermann für die Ausführung und ruft zur Abstimmung über den Beschluss auf.

Beschluss-Nr.: 06/2022

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Stellungnahme abzuändern und folgende Bedingungen aufzunehmen:

- das Gebiet wird wie vorgestellt verkleinert
- eine Lärmschutzwand wird neu geprüft
- es wird ein Lärmschutzgutachten erstellt
- Lärmschutzwerte werden regelmäßig überprüft

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
9 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**7 . Aufhebung Beschluss 07/2020 vom 25.02.2020 - Neubau "Brücke nordischer Hof" und Neufassung
Vorlage: 2021/213**

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er empfiehlt, dass unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung alle Bauvarianten zugelassen werden. Herr Geistert beruft sich auf die Empfehlung des Bauausschusses. Aus der Demokratischen Fraktion wird erfragt, ob eine Entscheidung für eine Variante erfolgt. Das Ansehen und die Ästhetik sollten nicht unbeachtet bleiben unabhängig von der Variante. Weitere Anmerkungen gibt es nicht. Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 07/2022

Die Stadtvertretung beschließt, die Aufhebung des Beschlusses 07/2020 vom 25.02.2020 - Neubau der „Brücke am Nordischen Hof“ und fasst diesen wie folgt neu:

Die Stadtvertretung beschließt, die Tiefengründung und den Brückenbau in getrennten 2 Losen auszuschreiben. Für den Brückenkörper sind jegliche Bauweisen, wie Stahl, Aluminium und Stahlbeton zuzulassen. Die Ausschreibungsunterlagen sind dem Bauausschuss vor Versand an die Bieter zur Kenntnis zu geben.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

8 . Projektvorstellung Smart tau hus

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herr Eilrich. Das Projekt Smart tau Hus besteht aus 5 Modulen. (DorfFunk, interaktive Displays, Klarschiff, Rufbus und Multimediaraum)

Die DorfFunk-App wurde von November 2021 bis 2022 ca. 200-mal installiert. 400 Installationen sollen bis Juni 2022 erreicht werden. Die Stadt Krakow am See hat exklusive Rechte bei der Veröffentlichung von Meldungen jeglicher Art, auch M-V weit. Der DorfFunk informiert z.B. über amtliche Mitteilungen, Kulturelle Veranstaltungen, Stellenausschreibungen und Beiträge vorab aus dem Seen-Kurier. Erfolgreich bewährt hat sich der DorfFunk zum Thema Spendenaufruf für die ukrainischen Flüchtlinge.

Weiterhin sind 3 interaktive Displays geordert. Diese sollen bei der OSPA, beim Markt und ggf. bei der Seepromenade untergebracht werden. Informationen von der DorfFunk werden zeitgleich zu den Displays übertragen. Auch Unternehmer können die Tafeln für Werbezwecke nutzen.

Klarschiff wird seit Juli 2021 genutzt und aktiv als Mängelmelder verwendet. Der Rufbus soll ab 02. Mai 2022 starten. Auch der Multimediaraum befindet sich in der Vorbereitung. Die Technik wurde angeschafft. Hybridsitzungen sind dann auch darüber möglich.

Aus der Stadtvertretung heraus entstehen folgende Fragen/Anmerkungen:

- Ist eine Registrierung/Anmeldung bei den interaktiven Displays notwendig?
- Auf der DorfFunk-App ist ein Radius von 20 km angegeben. Wie erhalte ich Meldungen die M-V weit ausgestrahlt werden?
- Welcher Vorteil ergibt sich daraus?
- Zeigt die App an, welche Geschäfte, Gaststätten, Hotel etc. geöffnet haben und ob es noch „frei“ ist?
- Wer zahlt die Werbung? Wie nachhaltig ist das Projekt?

- Welche Kosten entstehen für die Stadt? Mit welchen Folgekosten muss die Stadt nach Projektablauf rechnen?

Herr Eilrich gibt an, dass eine Anmeldung auf den Displays nicht erforderlich ist. Amtsmitteilung werden veröffentlicht. Andere Mitteilungen können Vereine, Unternehmen selbstständig veröffentlichen. Für die Werbung muss gezahlt werden. Öffnungen von Hotels, Ferienwohnungen werden nur passiv angezeigt.

Die Folgekosten sind abgedeckt.

9 . Vergabe eines Straßennamens für das Wohnbaugebiet "Möllen-Süd"
Vorlage: 2022/264

Der Tagesordnungspunkt wird aufgerufen. Die Stadtvertretung schließt sich der Empfehlung der Ortsteilvertretung an und es kommt zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 08/2022

Die Stadtvertretung beschließt, für die Erschließungsstraße im Wohngebiet des Bebauungsplanes Nr. 49 den Straßennamen

a) „Eichenkamp“
zu vergeben.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

10 . Innenausstattung der Feierhalle Krakow am See
Vorlage: 2022/255

Der Bürgermeister leitet in den Tagesordnungspunkt ein. Der Empfehlung des Bauausschusses für die Variante 1 mit 14 Holzbänken und einem Rednerpult wird gefolgt.

Beschluss-Nr.: 09/2022

Die Stadtvertretung beschließt, für die Innenausstattung der Feierhalle Krakow am See die Anschaffung der Variante 1.

Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen

Vorsitz
J. Oppitz
Bürgermeister

Protokollführung